

# Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1964

Ausgegeben am 14. Jänner 1964

1. Stück

1. Gesetz: Aufhebung der Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch im Gebiete der Stadt Wien.

## 1.

**Gesetz vom 25. Oktober 1963 über die Aufhebung der Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch im Gebiete der Stadt Wien.**

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Die Bestimmungen des § 1 Abs. 2, des § 2, des § 3 Abs. 1, des § 3 Abs. 2 zweiter und dritter Satz, des § 3 Abs. 3 und der §§ 4 bis 6, 9 und 11 bis 15 des Gesetzes vom 16. Dezember 1949, LGBl. für Wien Nr. 8/1950, über die Einhebung einer Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch im Gebiete der Stadt Wien, in der Fassung der

Kundmachung des Magistrates vom 3. März 1950, betreffend Berichtigung von Druckfehlern im Landesgesetzblatt für Wien, LGBl. für Wien Nr. 10, und der Gesetze vom 21. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 30, und vom 17. Dezember 1956, LGBl. für Wien Nr. 3/1957, treten mit Ablauf des 31. Dezember 1963 außer Kraft, doch sind Abgabebeträge, die auf die Zeit bis zum Ablauf des 4. Februar 1963 entfallen, nach den bisherigen Bestimmungen einzuheben.

Der Landeshauptmann:

Jonas

Der Landesamtsdirektor:

Ertl

Einzelne Stücke des Landesgesetzblattes für Wien sind gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 70 g für das Stück im Drucksortverlag der Städtischen Hauptkasse, I., Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien, I., Wollzeile 27 a, erhältlich.

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei.